

Medienmitteilung vom 08.07.2014

Spatenstich für den Bau der Alternativtrasse Salzländeweg in Grenzach-Wyhlen

Grenzach-Wyhlen, 08.07.2014: Die geplante Sanierung des Perimeters 1 der Kesslergrube durch die Roche Pharma AG erfordert eine langjährige Sperrung des Salzländewegs. Die Fläche wird für die Sanierungsarbeiten benötigt. Im Gegenzug erstellt Roche eine Alternativtrasse. Die Gemeinde Grenzach-Wyhlen, das Landratsamt Lörrach, das Regierungspräsidium Freiburg sowie die Anrainern wurden bei der Planung eng miteinbezogen. Heute erfolgte nun der Spatenstich.

Für den von der Roche Pharma AG (Roche) geplanten Komplettaushub für die Sanierung von Perimeter 1 der Altablagerung Kesslergrube muss der Salzländeweg in Grenzach-Wyhlen bis ca. 2021 gesperrt werden. Die für den Komplettaushub zu erstellende Baugruben-Umschließung kommt in ihrem westlichen Teil direkt auf die Straßenfläche des Salzländewegs zu liegen, so dass dadurch der Perimeter 1 vollständig ausgehoben werden kann. Als Ersatz für die wegfallende Gemeindestraße erstellt Roche eine Alternativtrasse. Diese gewährleistet einem eingeschränkten Benutzerkreis während der gesamten Sanierungsdauer von 5 bis 6 Jahren den Zugang zum Unternehmen Herzog, dem Wassersportclub Grenzach-Wyhlen sowie den Notfall- und Rettungsdiensten den Zugang zum Rhein. Die Öffentlichkeit kann diese temporäre Trasse aus Sicherheitsgründen nicht benutzen.

Am 8. Juli 2014 erfolgte im Beisein von Bürgermeister Jörg Lutz, Dr. Hagen Pfundner, Vorstand der Roche Pharma AG und Dr. Richard Hürzeler, dem Gesamtprojektleiter der Bauherrin Roche Pharma AG, der Spatenstich zum Bau der Alternativtrasse Salzländeweg. Thomas Osberghaus, der verantwortliche Gesamtprojektleiter des Generalplaners HPC AG stellte das Projekt im Detail vor. Roche lud zu diesem Anlass Behördenvertreter, betroffene Firmen, Anrainer und die Medien ein. Die Besucher nutzten die Gelegenheit, um sich von den anwesenden Ingenieuren und Projektverantwortlichen im Detail über die bevorstehenden Arbeiten ins Bild setzen zu lassen.

Die Bauarbeiten für die Alternativtrasse werden rund fünf bis sechs Monate in Anspruch nehmen. Der bisherige Salzländeweg wird danach in Absprache mit dem Bauamt der Gemeinde für jeglichen Verkehr gesperrt. Gleichzeitig mit den Straßenarbeiten finden Umbauten auf dem Gelände und an den Gebäuden des Unternehmens Herzog und des Wassersportclubs Grenzach-Wyhlen statt. Zudem wird die bestehende Slipstelle für Kleinboote, die sich in der Verlängerung des Salzländewegs am Rhein befindet, rund 80 Meter flussabwärts verschoben.

Mit diesen Bauarbeiten im Umfeld des Salzländewegs sowie der Alternativtrasse wird die eigentliche Sanierung des Perimeter 1 ab 2015 erst ermöglicht und die technischen und logistischen Grundlagen zur kommenden Sanierung geschaffen.

Nach Abschluss der Sanierung von Perimeter 1 wird der Salzländeweg voraussichtlich ab 2021 saniert, instandgesetzt und der Gemeinde wieder zur Nutzung zurückgegeben. Danach wird die Alternativtrasse entfernt und das Gelände wiederhergestellt. Auch die Slipstelle wird an die behördlich genehmigte Stelle zurückverschoben.

Für die Planung der Alternativtrasse hat Roche das Bauamt der Gemeinde Grenzach-Wyhlen, die Anrainer sowie die BUND Ortsgruppe Grenzach-Wyhlen eng mit einbezogen.

Roche bittet die Verkehrsteilnehmer und die Anrainer um entsprechend vermehrte Aufmerksamkeit und Beachtung der Signalisationen während der Baumaßnahmen. Die am Bau der Alternativtrasse

KESSLER GRUBE

beteiligten Unternehmen sind bemüht, die Zufahrt zum Heerweg über die Köchlinstraße so wenig wie möglich einzuschränken. Kurzfristig muss jedoch mit erhöhten Lärm- und Staubimmissionen sowie mit Behinderungen im Bereich der Baustelle gerechnet werden.

Für die Planung, Ausführung und Finanzierung sämtlicher Maßnahmen kommt die Roche Pharma AG auf.

Weiterführende Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie auf unserer Website: www.kesslergrube.de.

Bei Fragen können Sie uns über die Kontaktstelle Kesslergrube kontaktieren:

Kontaktstelle Kesslergrube

Telefon: +49 7624 14-27 98

E-Mail: info@kesslergrube.de

Zur Sanierung von Perimeter 1 der Altablagerung Kesslergrube

Die Roche Pharma AG beabsichtigt den westlichen Teil der Kesslergrube (Perimeter 1), für den sie verantwortlich ist, vollständig auszuheben und das Aushubmaterial extern thermisch zu entsorgen. Roche hat sich für ein zusätzliches Engagement auf dem angrenzenden Teil von Perimeter 3 entschieden und wird einen Teil von Perimeter 3 in die Sanierung von Perimeter 1 miteinbeziehen. Die Sanierung erfolgt in enger Koordination zwischen den Beteiligten und unter Aufsicht der zuständigen Behörden. Die Sanierungsmaßnahmen für Perimeter 1 werden vollumfänglich von der Roche Pharma AG finanziert. Weitere Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie unter www.kesslergrube.de.

Über Roche

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ein führendes, forschungsorientiertes Unternehmen, ist spezialisiert auf die beiden Geschäftsbereiche Pharma und Diagnostics. Als weltweit größtes Biotech-Unternehmen entwickelt Roche klinisch differenzierte Medikamente für die Onkologie, Infektionskrankheiten, Entzündungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie neurologische Erkrankungen. Roche ist führend im Diabetesmanagement und auch der weltweit bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostik und gewebebasierten Krebstests. Medikamente und Diagnostika, welche die Gesundheit, die Lebensqualität und die Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern, sind das strategische Ziel der personalisierten Medizin von Roche. 2012 beschäftigte Roche weltweit über 82.000 Mitarbeitende und investierte mehr als 8 Milliarden Franken in die Forschung und Entwicklung. Der Konzern erzielte einen Umsatz von 45,5 Milliarden Franken. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com.

Roche Pharma AG, Deutschland

Die Roche Pharma AG in Grenzach-Wyhlen beschäftigt über 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Von hier aus werden alle zulassungsrelevanten Studien für Deutschland koordiniert. Darüber hinaus werden auch Studien für bereits auf dem Markt befindliche Produkte durchgeführt. Von Grenzach-Wyhlen aus erfolgen zudem zentrale Elemente der technischen Qualitätssicherung für den gesamten europäischen Raum. Außerdem ist die Roche Pharma AG für das Marketing und den Vertrieb verschreibungspflichtiger Arzneimittel auf dem gesamten deutschen Markt zuständig. Weitere Informationen zur Roche Pharma AG finden Sie unter www.roche.de.